

1. Februar
Workshop
Statistische
Methoden
und Modelle

Am **1. Februar 2010** findet am TUM Institute for Advanced Study, Nymphenburger Str. 39, ein interner **Workshop zum Thema Statistische Methoden und Modelle** statt. Die Organisatoren Stephan Haug (TUMStat – Statistische Beratung der TUM), Claudia Klüppelberg (Mathematische Statistik) und Chris Schön (Pflanzenzüchtung) wollen mit diesem Workshop TUM-Wissenschaftlerinnen und -Wissenschaftler, die im Bereich statistischer Methoden und/oder Modelle arbeiten, zusammenbringen.

www-m4.ma.tum.de/tumstat/workshopIAS

Februar
Ringvorlesung
Umwelt

Die Ringvorlesung Umwelt, eine interdisziplinäre, öffentliche Vortragsreihe des Umweltreferats der Studentischen Vertretung der TUM, hat seit dem Wintersemester 09/10 ihr Programm erweitert: In Kooperation mit der Umweltakademie wurde das Schwerpunktthema »Global Balance« eingeführt, das neue Perspektiven und Blickwinkel eröffnen soll. Die **Ringvorlesung Umwelt** wird unterstützt von der Hochschulleitung und der Carl-von-Linde-Akademie. In diesem Semester gibt es noch zwei Vorträge: **3. Februar 2010**: Dr. Robert Groitl, Dipl. E. D. Ozeanography, Taufkirchen, Pisa, »Verschmutzung der Meere«; **10. Februar 2010**: Dr. Benno Hain, Umweltbundesamt, Fachgebiet Klimaschutz, »Am Rande des Abgrunds – Kippt unser Klimasystem?« (Schwerpunkt Global Balance).

<http://rivo.fs.tum.de>

4. Februar
Schülertag

Schülerinnen und Schüler ab der 10. Klasse können sich am **4. Februar 2010** an allen Standorten der TUM über ein Studium informieren.

www.tum.de/schuelertage

6. Februar
Tag der offenen
Tür
Kindertagesstätte

Die »Städtische Kindertagesstätte Friedrich Schiedel an der TU München« in der Richard-Wagner-Str. 14 veranstaltet am **6. Februar 2010** von 10 bis 14 Uhr einen **Tag der offenen Tür**, der für interessierte Eltern die beste Möglichkeit ist, die Einrichtung und ihre Menschen kennenzulernen.

bis 21. Februar
Zlín – Modellstadt
der Moderne

Das Architekturmuseum der TUM zeigt noch **bis 21. Februar** den Aufstieg der kleinen, im Osten Tschechiens gelegenen Stadt Zlín zur Zentrale des größten europäischen Schuhherstellers Bat'a. Die Ausstellung »**Zlín – Modellstadt der Moderne**«, die Teile der Prager Schau »Phänomene Bat'a« adaptiert, wurde für München neu erarbeitet: Anhand von Modellen, Plänen, Objekten, Fotografien und Filmen werden die architektonische Entwicklung, die Verflechtung von kulturellem und sozialem Leben in Zlín sowie die weltweite Verbreitung der Ideen Bat'as vorgestellt und kritisch reflektiert. Ein eigener, nur für München zusammengestellter Bereich widmet sich ausführlich und umfassend den selbst in Fachkreisen kaum bekannten Planungen Le Corbusiers für Bat'a, die anhand der teils noch nie gezeigten Originalzeichnungen aus der Fondation Le Corbusier präsentiert werden. »Zlín – Modellstadt der Moderne« ist Teil von »Utopie der Moderne: Zlín«, einem Projekt von Zipp – deutsch-tschechische Kulturprojekte, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes. Ausstellung und Katalog entstanden in Zusammenarbeit mit der Nationalgalerie in Prag und der Bezirks-galerie für bildende Kunst in Zlín. Das Architekturmuseum der TUM in der Pinakothek der Moderne ist täglich außer montags von 10 bis 18 Uhr geöffnet, donnerstags bis 20 Uhr.

www.architekturmuseum.de

22. Februar
Biotech Business-
planwettbewerb

Der internationale **Life Science Businessplanwettbewerb** »Best of Biotech – get your business started« (BOB) geht im Februar 2010 in die 5. Runde. Ziel des von der österreichischen Förderbank Austria Wirtschaftsservice organisierten Wettbewerbs ist es, Forscher aus den Life Sciences zu motivieren, ihre Forschungsergebnisse in die Praxis umzusetzen. Die besten Konzepte werden mit attraktiven Geldpreisen von bis zu 15 000 Euro prämiert. Der Wettbewerb ist in zwei Stufen gegliedert: In Phase 1 geht es um die besten Geschäftsideen, in Phase 2 um die besten Businesspläne. Anmeldeschluss

28. Februar

»KlarText«

für Phase 1 ist der **22. Februar 2010**, für Phase 2 der **14. Mai 2010**.

www.bestofbiotech.at

Die Klaus Tschira Stiftung schreibt ihren **Preis für verständliche Wissenschaft 2010** für Promovierte aus, die ihre Arbeit 2009 abgeschlossen haben. Die Ergebnisse der Doktorarbeit müssen bis **28. Februar 2010** allgemein verständlich zusammengefasst werden. Teilnehmen können Bewerber aus den Fachgebieten Biologie, Chemie, Informatik, Mathematik, Neurowissenschaften und Physik. Es winkt ein Preisgeld von 5 000 Euro sowie eine Veröffentlichung in einer Sonderbeilage der Zeitschrift Bild der Wissenschaft.

www.klaus-tschira-preis.info

1. März

Ausschreibung
Deutscher
Studienpreis

Die Körber-Stiftung zeichnet junge Forscher aller Fachrichtungen aus, die im Jahr 2009 eine exzellente Dissertation (magna oder summa cum laude) von besonderer gesellschaftlicher Bedeutung vorgelegt haben. Die drei Spitzenpreise sind mit je 30 000 Euro dotiert, darüber hinaus gibt es sechs zweite Preise in Höhe von 3 000 Euro. Die Bewerbungsfrist für den **Deutschen Studienpreis** läuft bis zum **1. März 2010**. Ausführliche Teilnahmebedingungen unter

www.studienpreis.de

31. März

Forschungs-
stipendien

Die **Deutsche José Carreras Leukämie-Stiftung e.V.** vergibt auch 2010 wieder eine begrenzte Anzahl von Forschungsstipendien für Nachwuchswissenschaftler, die im Bereich der Behandlung und Bekämpfung der Leukämie und verwandter Blutkrankheiten ein Forschungsvorhaben an einer wissenschaftlichen Institution durchführen wollen. Der Förderbetrag beträgt 41 400 Euro jährlich, zusätzlich können Reisekosten in Höhe von 1 250 Euro beantragt werden. Anträge können bis **31. März 2010** gestellt werden.

www.carreras-stiftung.de

14. April

Personalver-
sammlung

Die nächste Personalversammlung für den Bereich Garching findet am **14. April 2010** um 9.00 Uhr im Gebäude der Fakultät für Maschinenwesen, Hörsaal 1801, statt.

22. April

Girls' Day 2010

Am **22. April 2010** ist **Girls' Day 2010**. Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in den ingenieur- und naturwissenschaftlich-technischen Bereichen der TUM sind eingeladen, sich am Girls' Day 2010 von einer Schülerin durch ihren Arbeitsalltag begleiten zu lassen – ihr einen Einblick in das Spektrum der vielfältigen Tätigkeiten zu geben, sie praktische Erfahrungen sammeln und den Horizont ihrer beruflichen Orientierung erweitern zu lassen. Man kann den Schülerinnen sein Arbeitsfeld zeigen, kleine Aufgaben stellen, sie eine Vorlesung/Übung miterleben lassen, sie an Versuchen beteiligen und über den eigenen Berufsweg erzählen. Kontakt: Dekanate der Fakultäten oder Agentur Mädchen in Wissenschaft und Technik: agenturM@tum.de

<http://portal.mytum.de/schueler/girls-day>

30. Juli

Ausschreibung
inIT-Award

Das Forschungs-Institut Industrial IT (inIT) der Hochschule Ostwestfalen-Lippe vergibt 2010 erstmals den **Industrial IT Research Award**. Mit dem Preis werden Arbeiten ausgezeichnet, die überzeugend darstellen, wie die Automatisierungstechnik durch den Einsatz von Informationstechnologien und die Anwendung von Methoden der Informatik profitiert. Es können sich Einzelpersonen oder Arbeitsgruppen aus Wissenschaft und Industrie bewerben. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert und wird durch einen Nachwuchspreis in Höhe von 5 000 Euro ergänzt. Die Bewerbungsfrist endet am **30. Juli 2010**.

www.init-award.de